Der Deutsche Correspondent.

Samstag, den 1. April 1899.

Zum Osterfest.

Die Feier des Frühlingsfestes in Kirche und Familie. — Die Bedeutung des Tages.

Wenn des Lenzes laue Lüfte
Blüthen wieder lau umwehen,
Wenn berauschend süße Düfte
Ueber Thal und Flur hingehen,
Wenn in neuem Grün die Grüfte,
Schluchten, Haine wieder stehen —
Dann, in Frühlings Feierwehung,
Nah'st Du, Fest der Auferstehung.

Wenn aus Morgenroth im Glanze
Tritt hervor die gold'ne Sonne,
Rüstet sich zum Ostertanze,
Zu dem Fest der Frühlingswonne,
Wenn im Feuerstrahlenkranze
Auf sie strebt zu Tages Throne —
Dann, in Osterfest-Umwehung,
Nah'st Du, Fest der Auferstehung!

Auferstehn, ja auferstehen
Möchtest, Menschenherz, auch Du
Dann, wenn neues Frühlingswehen
Zieht in feierlicher Ruh' —
O, versuch' es! — denn Vergehen
Drückt ja bald das Auge zu,
Das so manches Frühlingswehen
Sah' — und Oster-Auferstehen!

Morgen ist Oster-Sonntag, der Tag des Frühlingsfestes, das Auferstehungsfest, das Fest der bunten und Zuckereier, wie der neuen Kleider für Jung und Alt, und wenn nicht des Wetterpropheten Aussagen trügen, wird es ein echt sonniger Tag, wenn auch ein wenig frisch, so doch nicht zu kühl, um den zarten Frühlings-Gewändern der Damenwelt zu gestatten, sich in's Freie zu wagen.

Das ist der tiefe, schöne Sinn des Auferstehungsfestes, daß es alles Erstorbene zu frischem Leben erweckt. In dem ewigen Wechsel des Werdens und Vergehens vollzieht sich der Kreislauf der Natur; jeder Lenz bringt der vom Winter in den Schlummer des Todes gebannten Erde das Wunder der Auferstehung zu neuem Leben.

Nicht nur die Osterglocken sind's, die uns so frohe Botschaft künden; sie spricht zu uns auch aus dem zarten Grün, das sich ringsum über Bäume und Gesträuch breitet und aus der Pracht der Blumen und Blüthen, welche uns in diesen Tagen überall entgegenlacht. In der Großstadt freilich sind diese duftenden Boten des Lenzes nicht gewachsen; in den Gewächshäusern hat die Kunst fleißiger Gärtner sie emporblühen lassen oder sie sind fern im Süden auf meerumflossenen Inseln von der heißen Sonne wachgeküßt worden. Aber deshalb sind sie dem Städter nicht minder lieb; die schönen, schlanken Lilien und stolzen Azaleen, die duftigen Veilchen und zarten Fliedersträuße haben ihm ja den holden Lenz in das Häusermeer der Riesenstadt gebracht.

Die Glocken läuten das Ostern ein
In allen Enden und Landen,
Und frohe Herzen jubeln darein:
Der Lenz ist wieder erstanden!

Ostern ist aber auch das älteste Fest der Christenheit; es wurde von allen zuerst gefeiert. Bei diesem Feste haben sich im Volke in den verschiedenen Gegenden allerlei sonderbare Gebräuche erhalten, die zum Theil ihrenUrsprung im alten germanischen Heidenthum haben. Unsere alten Vorfahren hielten nämlich im Frühling, wenn die Erde wieder grünend erwachte und sich mit Gras und Blumen schmückte, der wärmespendenden Sonne zu Ehren ein großes Freudenfest ab. Schon früh vor dem Aufgange der Sonne begaben sie sich an dem Feste auf einen Hügel und schauten der Sonne entgegen, die an diesem Tage bei ihrem Aufgange Freudensprünge machte. Freudenfeuer von Reisig und Stroh loderten lustig der Sonne entgegen, Kranke begaben sich nach einer Waldquelle, um aus derselben Wasser zu schöpfen, denn heilig und heilkräftig war der Trank an diesem Morgen, und sie erhofften von ihm Heilung ihrer Gebrechen. Das junge Volk aber und die Kinder zogen jubelnd hinaus in die Waldungen, wo unter den hohen Buchenhallen die ersten Kinder des Frühlings, die blauen Leberblümchen, noch halb von dürren Herbstblättern verhüllt, bescheiden ihr Köpfchen hervorstreckten. Diese pflückten sie und flochten sich davon blühende Kränze in's Haar. Auch bestand schon die Sitte, die Kinder mit hartgekochten, buntgefärbten Eiern zu beschenken.

In Deutschland ist der Gebrauch der Osterfeuer vielfach auf den Sonntag Invocavit verlegt, ebenso wie die Vertreibung des Winters und das sog. Todaustragen oft mit dem Maifest verbunden wurden. Dagegen haben sich die symbolischen Speisen des alten Frühlingsfestes, welche, wie Osterfladen, Osterei und Osterhase, meistSymbole der Auferstehung und Fruchtbarkeit waren, bis heute erhalten, und namentlich die buntgefärbten Ostereier geben Veranlassung zu zahlreichen Wettläufen und Spielen der Jugend, wobei eben Eier die Preise oder Gewinne darstellen.

Der einst der Frühlingsgöttin Venus (Freyja) heilige Osterhase, der meist in Kuchenform gebacken und verzehrt wird, ist heute ein ziemlich unverständliches Symbol geworden; theilweise wird er durch das Osterlamm ersetzt, welches hier und da, aus Butter und Kuchenteig geformt, mit zu den Gegenständen (Eiern, Mehl, Salz etc.) gehört, welche in katholischen Ländern noch heute in der Kirche zu Ostern eingesegnet werden.

Mit den Klängen des Glockenspiels wird Professor James Mellon von dem Thurme der katholischen St. Vincents-Kirche aus morgen nochmals das Osterfest begrüßen mit den Weisen: „For he is risen," „our Lord is risen from the dead," „strike the Cymbal," „strike the harp," und tausendstimmig erklingt es aus allen Gotteshäusern „Hallelujah, Christus ist erstanden!" Hr. M. H. Mettee wird von dem Thurm der Christuskirche, Chase- und St. Paulstraße, die Weisen „Jesus, Lover of my Soul," „Lead, kindly Light," „Arlington," „It is not Death to die," „Bathshill," „Lennox" erklingen lassen, und Prof. Vincent Stoffel auf dem Glockenspiele der katholischen St. Alphonsus-Kirche um 10 Uhr Vormittags und 7 Uhr Abends die folgenden Weisen spielen: „Alleluja," „Christ is risen," „Regina Coeli," „Strike the Cymbals," „Triumph," „Evening Bells," „O Filiae et Filiae."

Katholische Kirchen.

In der Kathedrale celebrirt morgen Vormittag 11 Uhr Cardinal Gibbons ein feierliches Pontifikal-Amt. Um ¾11 Uhr wird der Prälat in feierlicher Prozession von seiner Residenz nach der Kirche geleitet, während Orchester und Orgel den Festmarsch von E. L. Turnbull spielen. Bei'm Betreten des Gotteshauses singt der Chor „Unfold ye Portals" von Gounod, während das Händel'sche „Largo" gespielt wird, sobald der Kardinal die Meßgewänder anlegt. Haydn's Messe Nr. 4 ist für das „Kyrie," „Gloria," „Sanctus," „Benedictus" und „Agnus Dei" gewählt, ferner das „Credo" aus Hummel's D-Dur-Messe. Nach dem „Gloria" werden „Haec deis" von Wiegand, „Veni Creator" von Sainbris, zum Offertorium „Regina Coeli" für Sopran-Solo, gemischten und Knabenchor von Schmoll und zum Schluß Wagner's Marsch gesungen.

Nachmittags 4 Uhr findet Pontifikal-Vesper statt, wobei der Seminaristen-Chor, der auch bei dem Pontifikal-Amt die eigentliche Messe singt, mitwirkt, während der Kathedral-Chor die Motetten „Regina Coeli," „Haec deis," „O Salutaris" und „Tantum ergo" singt.

Die Mitglieder des Chors sind:

Sopran — Frau J. T. McGinneß, Frl. Laura A. Hibline, Frau J. J. Ringgold, Frl. Marie D. May, Frl. Helen Rosendale, Frl. Lelia Fulton, Frl. Annie Webb, Frau E. A. Thomas, Frau H. C. Smith, Frl. Maggie Jmwold, Frl. Annie Pearce, Frl. Julia Alton, Frau Henry Morgareth, Frau Bruno Fairley, Frl. Elizabeth Hentz, Frl. Lou Lancaster, Frl. Anna Burk, Frl. Barbara Dedio, Frau S. Barry, Frl. M. L. Simon und Frau Laurenson.

Alt — Frls. Bettie Herzberg, M. C. Sneeringer, Frau F. X. Hale, Frls. Hettie Herzberg, Terese Huppman, Lizzie Linsenmeyer, Fannie Wentz, L. Grisiel, Magdalen Burger, Sadie Brooks, M. Hagen und Ella Schoolfield.

Tenor — HH. F. H. Weber, Joseph H. Plunkett, Joseph D. Coll, Peter Kries, J. A. Kircher, James A. Conner und Dr. McGraith.

Baß—HH. Harry Fürst, J. Walter Fairley, J. J. Lawlor, jun., George G. Muth, James E. Farrell, Louis M. Grice, Earnest McIntyre, Bruno Fairley, A. J. May, Jere Lawlor, J. Kane, Joseph R. Wernig, Francis S. Crane und George Fairley.

Solisten — Frau J. T. McGuinneß, Frl. Laura Hibline, Frau J. J. Ringgold und Frl. Helen Rosendale, Sopran; Frl. Bettie Herzberg und Frl. M. C. Sneeringer, Alt; HH. F. H. Weber und Joseph Coll, Tenor; HH. Harry Fürst und J. Walter Fairley, Baß.

Organist ist Hr. Alfons W. Schenuit, und Vater A. Cheneau leitet den Chor der Seminaristen des „St. Marien-Seminars."

— In der St. Michaelskirche an der Wolfe- und Lombardstraße, Rektor John B. Leibfritz, wird unter Begleitung des Ziegler'schen Orchesters bei'm Hochamt gesungen: „Kyrie" von Leprovost, Haec Deis" von Wiegand, „Gloria," „Credo," „Sanctus" und „Agnus Dei" von Leprevost, „Triumph-Marsch" von Gounod. Hr. John Engers ist Dirigent und Hr. M. Kastner Organist. Die Mitglieder des Kirchenchors sind:

Sopran—Frls. K. Zech, J. Smith, J. Götz, M. Reinsfelder, E. Hazelbeck, A. Herberich, M. Hümer, M. Zeiler, M. Nehmsmann, A. Smith, M. Lümmer, M. Kisberth, L. Fleischmann, A. Decker, M. Horstschneider, M. Lang u. M. Bezink.

Alt — Frls. B. Frauenknecht, A. Reinsfelder, M. Fleischmann, S. Müller, M. Franz, T. Stein, B. Reh, F. Schmitt und T. Brütling.

Tenor — HH. J. Engers, F. Ruppel, M. Kuhn, J. Stein, A. Zoll, J. Dietrich, A. Wagner und G. Dietrich.

Baß — HH. B. Holzhans, A. Schmitt, J. Baumer, J. Baier, M. Haß, J. Howickhorst, T. Wagner, G. Horstschneider und B. Neeberding.

— Das Musik-Programm für das Hochamt in der St. Jakobuskirche an Aisquith- und Eagerstraße, Rektor Wilhelm Kessel, umschließt „Messe in A-Dur" von Leprevost, „Haec Dies" von Wiegand und „Gaudeamus" von Diabelli zum Offertorium. Hr. N. M. Scheel ist Dirigent u. Hr. M. Schäfer Organist. Die Solisten sind: Sopran — Frau S. Kuper, Frls. M. Olert und A. Kästler; Alt — Frl. A. Keßler; Tenor — HH. E. Heilmann und Chas. Reese; Baß — HH. George Debes und Geo. Roth.

— In der Herz Jesu-Kirche zu Highlandtown, Rektor J. A. Klang, singt der Chor bei'm Hochamt um 10 Uhr Vormittags La Hache's Messe, „Veni Creator" von Aiblinger, „Haec Dies" von Wiegand zum Offertorium und „Christus ist auferstanden." Hr. H. J. Müller ist Organist. Die Mitglieder des Chores sind:

Sopran — Frls. Lizzie Bocklage, Bessie Elberth, Annie Elberth, Annie Eydeloth, Magdalen Krieger, Mamie Hockamp, Dasie Ahrens, Rosie Krogmann, Frances Amrhein, AnnieSchubert und Annie Edelmann.

Alt — Dena Heßler, Lena Becker und Mary Pötzl.

Tenor — George J. Kalb, James F. Bocklage, William M. Müller.

Baß — Anthony Grein, Henry Pulsfort, Ignatius Zorn und Henry Wohlfart.

— Um ½11 Uhr Vormittags wird in der hl. Kreuz-Kirche, Ecke West- u. Lightstraße, ein Hochamt und um ½8 Uhr Abends die Vesper abgehalten. Für das Hochamt hat Prof. Wm. F. Kunkel folgendes Programm aufgestellt: „Vide Aquam" von Smith; „O Gloriosa" von Lamlilotte; Millard's Messe in G.; Offertorium „Regina Coeli" von Lambilotte; großes Finale „Triumph" von Schiffer, arrangirt von Viktor Stoffel.

Vesper um ½8 Uhr Abends: „Vesper" von Weiß in B-Moll; „Haec Dies" von F. L. Bopp; „Magnificat" aus Mozart's 12. Messe; „Regina Coeli;" „O Salutaris" von Rossi; „Ecce Panis" von Donizetti; „Tantum Ergo" von Lambilotte. Die Mitglieder des Kirchenchors sind:

Sopran — Frl. A. Fritz, Frau G. Körner, Frls. Lizzie Wagner, Carrie Fischer, Therese Bopp, BarbaraStadter, Mamie Heim und Annie Rattmann.

Alt — Frau Nikolaus Ellinghaus, Frau John A. Kaltenbach, Frls. Mamie Fritz und Martha Ruhnau.

Tenor — Peter Fritz, Andr. Fritz und John Dauer.

Baß — Adam Rensing, John Neumann, Joseph Hubert, Henry Meyer und Ambrose Bonn.

— Für das um 10 Uhr Vormittags in der 14 hl. Nothhelfer-Kirche abzuhaltende Hochamt hat der Dirigent und Organist Arthur A. Winkes das folgende Musik-Programm aufgestellt: „Vidi Aquam" von Melvil; „Kyrie, Gloria," erste Messe in G. von Marzo; „Veni Creator" von Marzo; Anrufung „Terra Tremuit" von Wiegand; „Sanctus" vonMarzo; „Benedictus" von Gounod; „Agnus Dei" von Marzo; Marsch „Auferstehung" von Paula. Der Kirchenchor setzt sich, wie folgt, zusammen:

Sopran — Frl. Hazel Englehart, Solist; Frls. Mary Groß, Mary Kuhber, Maggie Hummel, Lena Miller, Mary Miller, Minna Miller, Gertrud Hummel, Carrie Herbert und Mamie Fischer.

Alt — Frl. Minna Hennemann, Solist; Frls. Agnes Rosendale, Rosa Miller, Katie Kling, Agnes Hummel und Florence Lears.

Tenor — A. Rosendale und W. Nicklas, Solisten; G. Rosendale, Hy. C. Rosendale, Joseph Falter, Joseph Knell, George Witthauer und Dr. F. Szuwalski.

Baß — Anthony Will, Solist; Hy. F. Rosendale, J. Jacobi, Peter Häffner und William Flaig.

—In der St. Antonius-Kirche zu Gardenville, Rektor Vater S. Nagengast, wird bei dem Hochamt um 10 Uhr das folgende Programm ausgeführt werden: „Vidi Aquam" von Leyenbecker; Leonard's Messe in B-Moll; „Veni Creator" von Lambilotie; zum Offertorium „Regina Coeli" in E-Moll von A. H. Rosewig. Bei'm Segen um 4 Uhr singt derChor „O Salutaris" von Douaneau und „Tantum Ergo" von Goeb. Hr. Fr. Haseidel ist Dirigent und Frl. Therese König Organistin. Die Mitglieder des Singchors sind:

Sopran — Frau Annie Sondergeld, Frau Lillie Hartmann, Frls. Mary Ruth, Annie Bauer, Mamie u. Lizzie Miller und Mary Stielper.

Alt — Frau Eva Guiberlet, Frau Florence Hoffstetter, Frl. Mary Stielper und Frl. Maggie McIntyre.

Tenor — Fred. Haseidel, Henry Sondergeld, Dave Koch, Eddie Bauer und John Scharf.

Baß — Wm. Parr und Henry Bauer.

Evang.-luth. Kirchen.

Das Musik-Programm für den Ostermorgen-Gottesdienst in der deutschen evang.-luth. St. Matthäi-Kirche an Fayettestraße und Centralberg, August Beumler, Frank Bieroth, folgt: „Pilger-Marsch" von Scotson Clark, Sopran-Solo und Chor „Auferstanden" von Melville, Frl. Lena Hoffmann, Solistin; Alt-Solo „Jesu, Jesu," Frl. Gussie Thiel, Solistin; Sopran-Solo und Chor „Ostern" von Wiegand, Frl. Katharine Schultheis, Solistin; Cello-Solo „Le Reve" von G. Goltermann, Hr. Alfred Hernig. Hr. Scheuermann ist Dirigent und Organist und die Mitglieder des Chores sind:

Sopran — Frls. Lina Hoffmann, Eva Stars, Maggie Oehler, Emma Huber, Fannie Fischer, Katie Fischer, Carrie Ruppel, Emma Hofmeister, Hattie Kumlehn, Maggie Hofferbert und Katie Schultheis.

Alt — Frls. Annie Gabel, Gussie Thiel, Gussie Graf, Lizzie Schuver u. Mamie Planker.

Tenor — HH. Louis Marschall, Dr. J. W. D. Maier, Louis Blumberg, Georg Hofmeister, Andreas Miller und Karl Schmied.

Baß — Frank Neumann, John Brill, Henry Miller, Wm. Scheuermann, Georg Miller, John Klauenberg, Augu Beumler, Frank Bieroth, J. Henry Albrecht und Georg Weiß.

Hr. Henry Miller wird die Gesänge auf dem Cornet begleiten.

— Pastor John S. M. Wilke wird, wie üblich, zwei Gottesdienste in der ev.-luth. St. Lukaskirche, Ecke Eutaw- und Henriettastraße, abhalten. Bei dem Morgengottesdienst kommt unter der Leitung von Prof. Gotthard Hornig folgendes Programm zur Durchführung: Orgel — „Festmarsch" von Battmann; Chor — „Der Herr ist auferstanden" von Weiß; Bariton-Solo „The Holy City," Hr. Stephan Adam; Chor — „Osterglocken, klingt und schwingt" von Weiß; Trio für Orgel, Cello und Violine von Feska. Der Kirchenchor der St. Lukas-Kirche ist, wie folgt, zusammengesetzt: Sopran—Anna Pierson, Anna Bymeyer, Marie Roos, Auguste und Anna Rau, Kath. Stiebel, Anna Roos, Anna Schramm, K. Lettau, Mary Schwarzenbach und Louise Kandler; Alt — Barbara Peschau, Adele Twelbeck, Meta Kandler und Lilly Lange; Tenor — Wilbur Wester und J. Deininger; Baß — F. Kandler.

— In der ver. deutschen evang.-luth. Kirche zu Canton, Pastor W. Batz, singt der Chor bei dem Morgen-Gottesdienst „Osterglocken, schwingt und klingt!" von A. Beirly, „Der Herr ist auferstanden" von C. A. Weiß und „Freude und Wonne erhebe die Herzen" von G. F. Landenberger. Prof. Phil. Fried ist Dirigent und Organist. Die Mitglieder des Kirchenchors sind:

Sopran — Frau E. Fried, Frl. H. Feldmann, Frl. M. Papst, Frl. M. Groß, Frl. A. Schmeißer, Frl. L. Krußmann, Frl. K. Freund, Frl. L. Hossenauer, Frl. K. Gerlach, Frl. K. Schmidt, Frl. B. Dittmar und Frl. M. Martens.

Alt — Frls. F. Schmeißer, K. Becham, M. Holmann, L. Himmelmann, M. Vondermast, M. Biethoff, T. Sommers und M. Feldmann.

Tenor — HH. G. Himmelmann, K. Febder, Ch. Schmeißer, G. Geiger, B. Waldmann, F. Petz, A. Martens, L. Markel, A. Denhard und Ch. Fried.

Baß — HH. W. Birkefeld, J. Schmeißer, H. Kahler, W. Ehrhardt, Jos. Waldmann, F. Busch, A. Schnabel und H. Koch.

— Für den Oster-Gottesdienst in der deutschen ev.-luth. St. Markus-Kirche am Broadway und Fairmount-Avenue, Pastor John Hörr, hat Organist R. Vobbe das folgende Musik-Programm aufgestellt: „Ertönet, frohe Psalmen" von Schneider; „Hallelujah," Oster-Hymne von Burhenn, Alt- und Tenor-Duett, gesungen von Frl. Dora Hörr und Hrn. Christian Gleichmann; Tenor-Solo, Hr. F. Lassahn; Baß-Solo, Hr. F. Plänker; „Festmarsch" von Liebig. Die Mitglieder des Chors sind: Sopran — Frau K. Kahley, Frls. M. Seidt, J. Winterling, L. Hahn, E. Vinup, M. Becker und L. Sauerland; Alt — Frls. L. Tripp, D. Hörr und E. Freitag; Tenor —HH. C. Gleichmann, W. Winterling, C. Waßmann, C. Grätzel und W. Fornoff; Baß — HH. Fr. Plänker, H. Vobbe und Fr. Lassahn.

— In der deutschen ev.-luth. Immanuels-Kirche an der S.-Caroline-, nahe Baltimorestraße, Pastor T. Stiemke, wird bei der Osterfeier das folgende Musik-Programm aufgeführt werden: „Man singet mit Freuden vom Sieg" von Nölsch, Kirchenchor; „Hallelujah! Jesus lebt," Schülerchor; Sopran-Solo „Ich weiß, daß mein Erlöser lebt" von Nölsch, Solistin Frl. M. Mühler. Hr. Louis C. Krieger ist Dirigent und Organist. Die Mitglieder des Kirchenchors sind: Sopran — Marie Mühler, Katie Hain und Anna Krieger; Alt — Minna Berger, Auguste Krieger und Katie Bonn; Tenor — Philipp Wolf und Heinrich Hoffmann; Baß—J. Völker und Friedrich Schauf.

— In der deutschen ev.-luth. Jerusalems-Kirche zu Gardenville, Pastor Karl Buff, singt der Chor bei dem Morgen-Gottesdienst „O, Tag der Freud'" und „Jehova reigns supreme." Hr. Joseph Neumeyer ist der Organist, und die Mitglieder des Chors sind: Sopran — Frau Wilhelm Weitzel und Frls. Ella Hermann, Therese Neidhardt und Helene Kaufmann; Alt — Frau Karl Sack und Frl. M. Meidhart; Tenor — HH. Eduard Hein, G. Grauer und Harry Sinß; Baß — Hr. John Hermann.

— Pastor Dr. F. Ph. Hennighausen wird in der ev.-luth. St. Stephani-Kirche, Ecke Hanover- und Hamburg-Straße, den um ½11 Uhr beginnenden Festgottesdienst leiten. Das folgende musikalische Programm ist von Prof. John C. Vollbracht für denselben aufgestellt worden: Orgel-Präludium von Rheinberger, J. C. Vollbracht; Chor — „Freuet Euch, Christus ist auferstanden" von Holden, mit Sopran- u. Tenor-Solo; „Engels-Serenade" mit Violinbegleitung vonBrager; Sopran-Solo von Frl. Carrie Hoffman, Violinbegleitung von Otto Borchmann; „Tag der Freude," Chor mit Sopran-Soli von Frl. Carrie Hoffman und Louise Ambach, Frl. Maggie Klug, Alt, und HH. Richard Neu, Tenor, u. Chris. Bösser, Baß.

Die Mitglieder des Chors sind: Sopran — die Frls. Carrie Hoffmann, Louise Ambach, Mary Wagner, Lena Denhardt, Mary Steinbock, Maggie Vollbracht und Katie Geibel; Alt — die Frls. Maggie Klug, Anna Seibel und Ida Gundina; Tenor — die HH. Richard New, Gotthardt Treff und Georg Arnold; Baß — die HH. Christ. Bösser und Ed. Ussinger.

Frl. Carrie Hoffmann, Frl. Louise Ambach und Frl. Maggie Klug, sowie die HH. Richard New und Christian Bösser besetzen dieSolistellen derChöre.

— In der ev.-luth. Christus-Kirche zu Locust-Point finden unter der Leitung von Pastor O. Apitz ebenfalls zwei Gottesdienste statt. Die Leitung des musikalischen Theiles liegt in den Händen des Organisten Friedrich W. Schindele und dem Kirchenchor, bestehend aus den Damen Katie Bohle, Lizzie Bohle, Caroline Knoch, Emma Becker, Emilie Kaster, Anna Neubert, Emilie Knoch, Maggie Derschmann, Dora Neinbring und den HH. C. Bohle, Wilhelm Matheiß, A. Matheiß, O. Loos, Frederick Wiesand, Frederick Lang und John Burmeister.

— Für den Vormittags-Gottesdienst in der ev.-luth. St. Johannis-Kirche an der West-Biddle-Straße, Pastor Nik. Burkart, hat der Dirigent des Kirchenchors, Prof. J. C. Frank, das nachstehende Programm aufgestellt: Chor „Die Engel desHerrn" von W. B. Goate und Hymne „Wußtest Du nicht" von Carl Pflueger. Der Kirchenchor setzt sich, wie folgt, zusammen: Sopran — Frls Amelia Klein, Carrie Dressel, Hattie Burkart, Julia Viol, Katie Miller, Rosa Schmidt und Emma Raycot; Alt — Frls. Anna Noellner, Rena Marion und Florence Barger; Tenor — Irvin Burkarr; Baß — William Oberdalhoff.

— In der ev.-luth. St. Pauls-Kirche an der Fremont-Avenue und Saratoga-Str., Pastor Christian Kühn, bringt der Kirchenchor bei dem um halb 11 Uhr beginnenden Morgengottesdienste folgendesProgramm zurDurchführung: „Gloria" aus Mozart's 12. Messe mit deutschemText; „Hallelujah! Jesus lebt" mit Tenorsolo von Hrn. Suechting, Baßsolo von Hrn.Horlebein und Duett von Frl.Rudolph und Frau Rhode.

Am Abend findet ein Kinder-Gottesdienst statt. Der Kirchenchor setzt sich, wie folgt, zusammen: Sopran — Frls. May Suechting, Emma Altendorf, Emma Rudolph, Tillie Norwig, Lottie Romoser, Anna Schwartz, Julia Schultz, Florence Katenkamp, Ida Rudolph und Lena Schroepfer; Alt—Frau Charles Rhode, Frls. L. Katenkamp, Louise Hundertmark, Clara Heise, Martha Schaefer, Rosa Seim und Clara Fleckenstein; Tenor—Henry Suechting, Henry Zinck, Charles Heise, George Hemmeter und Frederick Suechting; Baß — William Brüggeman, L. Horlebein, Walter Rudolph und Wm. Asendorf.

— Pastor Wm. Schaller hält in der ev.-luth. St. Thomas-Kirche, Mary Ann- und Pulaski-Straße, zwei Gottesdienste ab. Bei dem Morgen-Gottesdienste, welcher um halb 11 Uhr beginnt, singt der Kirchenchor unter der Leitung von Hrn. Chas. W. Dill die Chöre „Machet die Thore weit" und die „Auferstehung."

Der Kirchenchor setzt sich, wie folgt, zusammen: Sopran — Frls. Clara Maurer, Meta Ritz, Minna Heiland, Sophia Müller und Lena Weisnicht; Alt — Frls. Lena Seippel, Maggie Reich und Lena Liek; Tenor — Chas. Tolzman, Hr. Kritzner, C. Diedrich, C. Beierlein, G. Seippel, Hr. Walter und Ph. Brendel; Baß — Rudolph Maurer, J. Witmann, H. Müller, Ph. Arras, C. Roßmann, Hr. Vogtmann, C. Lang und C. Fahrmüller.

— Für den Morgengottesdienst in der ersten ver. deutschen ev.-luth. Kirche an der Eastern-Avenue, nahe Broadway, Pastor F. A. Conradi, hat Organist und Dirigent G. W. Pöhlmann das folgende Musik-Programm aufgestellt: „Morning known among the Blest" von E. S. Lorenz, „Hallelujah! Jesus lebt" von Landenberger, „The Holy City," Baßsolo von Hrn. J.Günther, und ein Violinsolo „Cavalleria Rusticana" von W. Jacobs, gespielt von Hrn. Louis Henß. Die Mitglieder des Chores sind: Sopran—Frls. Minnie Stahl, Lena Niemiller, Maggie Repp, Tillie Bittner, Emma Becker, Katie Kertz, Maggie Miller, Sallie Kunkel und Katie Smith; Alt—Frls. Tinie Diehl, Lillie Rauh,Marie Sann, Maggie Kell, Carrie Becker und Frau Geo. W. Pöhlmann; Tenor — Albert Mogge, Louis Hoch, Ferdinand Miller, Geo. Löffler, Walter Hacker und Chas. Schnaufer; Baß — Joseph Günther, Frederick Pöhlmann, William Jahns, Harry Greef und Charles Fleischmann.

— In der ev. Emanuels-Kirche an Greene-Straße, Pastor F. Egger, wird Morgens um halb 6 Uhr ein Frühgottesdienst abgehalten. Um halb 11 Uhr ist die Festpredigt über „Christi Auferstehung." Die Musik dazu steht unter der Leitung der HH. Christian und Louis Ermold. Folgende Lieder werden durch den Gemeinde-Gesangchor und Solistin, Frl. Anna Kraemer, vorgetragen werden: „Christus ist auferstanden" von J. H. Lützel, „Gloria" aus Mozart's 12. Messe. „Lobt den Herrn, Christus lebt" von A. J. Holden, Solo „From Gloom to Glory" von A. Geibel, „Te Deum" in B-Moll von A. W. Armstrong. Abends halb 8 Uhr ist eine gemeinsame Osterfeier der Sonntagsschule und Gemeinde, wobei Gesänge, Deklamationen und Ansprachen in angenehmer Weise auf einander folgen werden. Zum Schluß werden die Kinder mit einem kleinen Ostergeschenk erfreut werden.

Der Chor umfaßt folgende Mitglieder: Organist Louis Ermold; Sopran — Frau Kate Fischer, Sophie Geis, Lizzie Comra, Frls. Lillie Rapp, Annie Krämer, Lottie Moog, Ida Meseke, Maggie Herge, Minna Michel, Christie Bambach, Sophie Plack und Mary Metz; Alt — Frau Egger, Gussie Erbach; Tenor — William Geis, Max Eckhart, Georg Baumann und Hr. Etzelmüller; Baß — Dr. P. Gustav Dill, Wm. Bode, Charles Myers, F. Hanssen, William Wilson und Frank Medhart.

Evangelische Gemeinschaft.

— In der zweiten Kirche der evang. Gemeinschaft, Ecke McElderry- und Short-Straße, wird Pastor Theodor Weber morgen Vormittag die folgenden Kinder confirmiren: Emilie Siebert, Annie Lackner, Annie Riehl, Katie Barth und Adam Weitzel. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Abends um 8 Uhr wird Pastor C. H. Hoffrogge den Gottesdienst leiten. Der Gesangchor wird durch Gesang zur Erhöhung des Festes beitragen. Folgende sind die Mitglieder des Gesangchors: Theodor Weber Dirigent; Frl. Katie Hörster Organistin; Sopran — Frls. Rosa Hahn, Minnie Bauers und Ida Bammold, Frls. Lena Kappler, Jetta Barth, Annie Fischer, Bertha Fischer, Emma Weitzel, Katie Hermele, Katie Riehl, Ida Kling, Sophie Kappers, Katie Huhn und Lidia Barth; Alt — Frls. Lizzie Lübeck, Emma Barth und Eva Kling; Tenor — Henry Götze, jr., Aug. Thomas und Geo. Krause; Baß — Henry Götze, sen., und Jacob Müller.

— In der dritten deutschen Kirche der ev. Gemeinschaft, Ecke Croß- und Nanticoke-Straße, wird am Sonntag Morgen Pastor Hoffrogge den Gottesdienst leiten, beginnend um halb 11 Uhr. Abends um 8 Uhr wird Pastor Theo. Weber predigen über die Auferstehung Jesu Christi. Der Gesangchor der Gemeinde wird besondere demZweck und der Festlichkeit entsprechende Gesänge vortragen. Folgende sind die Mitglieder des Gesangchors: Theodor Weber Dirigent; Fra Pauline Mangold Organistin; Sopran — Frls. Amanda Pulley, Jenny Dressel, Lizzie Groß, Anna Schön und Bessie Lindemann; Alt — Frau Pauline Mangold und W. Mangold; Tenor — Hr. Chr. Bomberg; Baß—Hr. Albert Liebmann und Theo. Weber.

Unabhängige Gemeinden.

Bei der Osterfeier der Zions-Gemeinde an Nord-Gaystraße wird das folgende Musik-Programm durchgeführt: Cantate für das Osterfest für Quartett, Posaune und Chor von Bartmuß; Psalm 150 von Cäsar Frank; „Mache mich selig" für Sopran-Solo, Frauenchor und Harfe. Der Chor setzt sich wie folgt zusammen: Emma Albrecht, Dora Rodekurt, Elisabeth Von der Heide, Julia Keppler, Maria Günther, Rosa Günther, Martha Laube, Frl. Lina Stiebler, Frl. Katie Heinemann, Frl. Augusta Frohnhäuser, Frl. Louise Imhofe, Frl. Gussie Ehoff; Chas. Zimmermann, H. Richter, Aug. Zeiß, Konr. Georgi.

— Bei dem Vormittags-Gottesdienst in der deutschen ev.-luth. Dreieinigkeits-Kirche an der Trinity-Straße, Pastor A. F. Sterger, wird unter der Leitung des Dirigenten Hrn. Karl Längeler gesungen: „Ich will Dich preisen, mein König" von Mendelssohn und „Lobt den Herrn, Christus lebt" von Holden. Pastor Sterger predigt über „Das Leben nach dem Tode und das Wiederkommen unserer Lieben."

Bei dem Abend-Gottesdienst, mit welchem der Schluß der Confirmation verbunden ist, singt der Chor „Freude herrsche überall" von Gounod und „Hallelujah" von Händel, und die Confirmanden tragen unter Mitwirkung des jungen Damenchors mit Orchesterbegleitung vor: „Welch' ein treuer Freund" von Wonneberger und „Seh'n wir uns wohl einmal wieder" von Braun mit Soli und Quartett. Das Orchester steht unter Leitung des Prof. Aug. Schollmeyer.

Die Mitglieder des Kirchenchors sind: Sopran — Mamie Eckels, Anna Vinson, Caroline Wahl, Anna Wahl, Anna Kamps, Mathilde Klein, Marie Scheeler, Anna Deisenhofer, Marie Sohn; Alt — Christine Uphoff, Dora Töpfner, Rosa Köhler, Bettie Kohlhepp; Tenor — August Röhner, Heinrich Sohn, Carl Ackermann; Baß — Conrad Wagner, Johann Sendelbach, G. Helmers und W. Klein.

Des Damenchors: Sophie Gorschboth, Bertha Gorschboth, Anna Vogel, Marie Sohn, Nora Franz, Rosa Junker, Marie Wiedersum, Anna Deisenhofer, Clara Sumka, Laura Löffler, Lillian Prinz, Cäcilie Kamps, Kath. Wahl, Kath. Kamps, Minna Kamps, Marg. May, Marg. Mau, Carrie Vogel und Louise Krich.

— In der ersten deutschen Neu-Jerusalems-Kirche, Ecke Aisquith- und Fayettestraße, wird Pastor E. Wälchli über „Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden" predigen. Der Gesangchor wird vortragen: „Laut durch die Wolken tönt" und „Praise ye the Lord." Die Mitglieder des Gesangchors sind: Prof. H. Amrhein, Dirigent; Sopran — Frau Sophie Greaves, Frl. Hattie Becker, Johanna Blome, Rosa Beck, Lena Cunzeman, Frida Faber, Sophie Knöchel, Alma Linck, Hattie Linck, Theresa Miller, Anna Schulz, Florence Weis, Martha Westendorf; Alt — Frl. Katie Diener, Lydia Grebe, Elma Knöchel, Carrie Miller; Tenor — HH. John Bornscheuer, Heinrich Diener, Arthur Link, Frank Westendorf; Baß — HH. Carl Lotz, George Feige, Wilhelm Bornscheuer, Heinrich Möser, Wilhelm Seifert.

— Für die Osterfeier in der Kirche der Reformation an Caroline- und Lanvalestraße, Pastor W.S. G. Rupp, hat der Organist Hr. W. Benny das folgende Musik-Programm aufgestellt: „Calvary" von Adams, „Hail the Day" von Tenny und „Christ is risen" von Buck.

Die Mitglieder des Chors sind: Sopran — Frau Dunkerly, Frls. Mabel Wright, Lolla Huck, Sadie Banks, Julia Graef, May Appel, Ella Beal; Alt — Frau Rhines, Frls. Annie Hook, Viola Warrick; Tenor — HH. John Mafut, W. Deal, A. Brauer; Baß — HH. Harry E. Diemel, J. A. Eccleston, W. J. Dubbs, George Aro.

Reformirte Kirchen.

Bei der morgigen Osterfeier in der vierten deutschen ref. St. Johannes-Kirche, Pastor Paul Wienand, wird der Kirchenchor unter Leitung des Dirigenten Henry Krauß und begleitet von dem Organisten Prof. John H. Kunker verschiedene Lieder singen. Folgendes Programm ist aufgestellt worden: Vormittags-Gottesdienst um 10 Uhr: „Präludium" von Guilmant, „Oster-Hymne" von Landenberger, „Te Deum" von Kurz, „Ich weiß, daß mein Erlöser lebt," Frl. Auguste Esmer Solistin, „Osterglocken" von Neuberger.

Der Chor besteht aus folgenden Mitgliedern: Sopran — Frls. Gussie Esmer, Sophie Bohn u. Martha Schaub, Frau H. Schmidt, Frls. Lydia Wienand, Maggie Arnold und Gertrude Krauß. Alt — Frls. Mamie George, Gertrude Wolff, Frau P. Schäfer, Frls. Louise Bohne, Annie Rippel, Ermina Krauß, Magdalena Henkel und Krauß. Tenor — HH. Henry Krauß und Henry Bohne. Baß — HH. Henry Windus, Alberth Boeth, Charles Kalbfleisch, John Schillinger und Philipp Schäfer.

— In der deutschen ref. Zionskirche an Aisquith- und Edwardstraße, Pastor Christian Oswald, kommt morgen Vormittag unter Prof. W. Schlögel's Leitung nachstehendes Programm zur Durchführung: Chor „Hallelujah" von Landerberg und „Freude und Wonne" von Landerberg. Der Chor besteht aus: Sopran — Frls. Sophie Siegle, A. Siegle, Julia Fieg, Kath. Emerine, Eliz. Gerhold und L. Jahn; Alt — Anna Michel und Marg. Siegel; Tenor — HH. J. H. Michel, H. Mundhenk und H. Müller; Baß — HH. J. F. C. Stein und Phil. Schmidt.

— Pastor Herman Wiener wird die Gottesdienste in der reformirten Friedenskirche leiten. Für den Morgen-Gottesdienst hat der Dirigent der Gemeinde, Prof. Chas. Schlicker, folgendes Programm aufgestellt: „Prozessionsmarsch" von Lepervost; Hymne „O Tag der Freud'" von Beirly, Solisten: Frau H. Weller Sopran, Frau M. Müller; Hymne „Steig' hoch empor, mein Lied" von Weiß, Baßsolo von Hrn. Chas. Eigeldinger; Hymne „Der Auferstandene" von Gabriel.

Abendgottesdienst um ½8 Uhr: Präludium „Andante" in D-Dur von Kröner; Alt-Solo „Ein süßer feierlicher Gedanke" von Ambrose, Frl. Minnie Müller; Hymne „Osterglocken, schwingt und klingt" von Beirly, Sopransolo u. Chor; „Postlude-Marsch" von Ascher. Der Chor ist wie folgt zusammengesetzt: Sopran — Frau Herman Weller, Frls. Hannah Müller, Clara Rechner, Ida Sachse; Alt — Frls. Minnie Müller, Sophie Temme, Mamie Hülsemann; Tenor — Hr. Hermann Weller; Baß — HH. Chas. Eigeldinger, Andrew Kurtz und Geo. Faustmann.

— In der fünften deutschen ref. St. Pauls-Kirche an Canton-Avenue, nahe Broadway, Pastor Dr. M. Bachmann, singt der Chor bei'm Morgengottesdienst „Gloria" von F. B. Heß, und Frls. M. Leutbecher und M. Schleining, sowie die HH. H. Kolb und E. Glaser, jun., tragen das Quartett „Ostern" von C. Biedermann vor. Bei dem Abendgottesdienst werden die Frls. L. Plitt und M. Glaser das Duett „Auferstanden" von D. Buck singen.

Prof. Otto P. Steinwald ist Dirigent und Organist, und die folgenden Damen und Herren gehören zum Chor: Sopran — L. Pitz, L. Schmidt, M. Leutbecher, M. Berger, L. Scholberlein, L. Plitt, M. Grünewald, M. Schleining, L. Maltus; Alt — L. Schöberlein, L. Ulrich, G. Schleining, M. Glaser, M. Dittmann, M. Steinwald; Tenor — H. Kolb, Geo. Sanders, H. Louis; Baß — E. Glaser, George Glaser, G. Feller, F. Roese, F. Schlingmann, George Schmidt, C. Redeman.

— Für die Osterfeier der deutschen reformirten Immanuels-Gemeinde, Pastor H. C. Schlüter, hat der Dirigent F. H. Plümacher ein interessantes Programm aufgestellt, und zwar für den 10 Uhr Vormittags stattfindenden Gottesdienst — 1. Präludium für Orgel, Hr. J. P. Frank, Organist; 2. Jugend-Chor „Hallelujah, Jesus lebt," Nr. 103; 3. Anrufung u.Glaubensbekenntniß; 4. Chorlied „Jesus lebt" von H. C. Schlemann, für Chor und Sopran-Solo, Frl. EstelleOsing, Baß-Solo Hr. Geo. C. Rudolphi und Tenor-Solo Hr. J. Wm. Albrecht; 5. Gemeindegesang „Hallelujah, Jesus lebt," Nr. 1; 6. Schriftlektion, Markus 16, Vers 1—3, und 1. Cor. 5, Vers 6—8; 7. Baß-Solo „Golgatha" von Schlemann, Hr. Geo. C. Rudolphi; 8. Gebet; 9. Gemeindegesang „Er lebt, o Freudenwort, er lebt," Nr. 2; 10. Festpredigt, Text Joh. 14, Vers 19; 11. Bekanntmachungen; 12. Sopran-Solo „Höre, o Israel" von D. Buck, Frl. Dora Richwien; 13. Gebet; 14. Chorlied „Lobt den Herrn, Christus lebt" von Holden, für Chor und Tenor-Solo, Hr. J. Wm. Albrecht, Duett für Sopran und Alt, Frl. Est. Osing und Frau F. H. Plümacher, Sopran-Solo-Obligato, Frl. Dora Richhien; 15. Geigen-Solo Hr. Wm. C. Zies; 16. Gemeindegesang Nr. 3; 17. Segen; 18. Abendmahl, Lied Nr. 4; 19. Postludium für Orgel, Hr. J. P. Frank.

Abends ½8 Uhr findet die Osterfeier der Sonntagsschule statt mit folgendem Programm — 1. Präludium für Orgel, Hr. J. P. Frank; 2. Anrufung und Begrüßung; 3. Lied „Hallelujah, Jesus lebt," Nr. 103; 4. Anrede „Das Osterfest;" 5. Lied „Willkommen, lieber Ostertag," Nr. 107; 6. Wechsel-Gespräch, „Wegzuwälzende Steine," von acht weißgekleideten Mädchen; 7. Chorlied „Jesus lebt" von H.C.Schlemann, für Chor und Soli, wie oben angeführt; 8. Wechsel-Gespräch, „Unser Osterpsalm," von sieben weißgekleideten Mädchen; 9. Lied, „Tod, wo ist Dein Stachel," Nr. 106; 10. Wechsel-Gespräch, „Osterlilien," von achtMädchen; 11. Bariton-Solo „Der Herr ist auferstanden" von Sullivan, Hr. F. H. Plümacher; 12. Wechsel-Gespräch, „Ostergaben," von fünf Mädchen; 13. Lied „Ostern, Ostern, Frühlingswehen," Nr. 108; 14. Wechsel-Gespräch, „Die Predigt der Osterglocken," von vier Mädchen; 15. Geigen-Duett, die HH. F. H. Plümacher und Wm. C. Zies; 16. Lied „Jubelklänge, Festgesänge," Nr. 110; 17. Wechsel-Gespräch, „Osterlichter," von zehn Mädchen; 18. „Prächtig strahlt des Meisters Gnade," Nr. 169; 19. Bemerkungen und Anzeigen; 20. Chorlied „Lobt den Herrn, Christus lebt," für Chor und Soli, wie oben angeführt; 21. Lied Nr. 4, nach dem Fest-Programm; 22. Glaubensbekenntniß und Gebet; 23. Schluß „Unsern Ausgang segne Gott;" 24. Postludium für Orgel, Hr. J. P. Frank.

Alle Gemeindegesänge werden durch zwei Cornetien, die HH. J. Wm. Albrecht und Geo. C. Romoser, sowie durch verschiedene Streichinstrumente begleitet. Die Abendfeier wird äußerst interessant werden durch die von zusammen 42 weißgekleideten jungen Mädchen ausgeführten Wechsel-Gespräche über das Fest betreffende Themen. Die beiden Chorlieder werden ebenfalls Abends wiederholt, so daß, wer Morgens nicht Platz finden sollte, und Abends sich bei Zeiten einfindet, den seltenen Genuß nicht zu verlieren braucht. Das Bariton-Solo und Geigen-Duett werden jedenfalls gefallen. Im Morgen-Programm sind die beiden Soli für Sopran und Baß von Frl. Dora Richwien und Hrn. Geo. C. Rudolphi besonders zu erwähnen.

Bischöflich-methodistische Kirche.

In der deutschen bischöfl. Methodisten-Kirche an der Pennsylvania-Ave. und Mosherstraße werden bei dem Morgen-Gottesdienst vom Singchor einige der Feier entsprechende Lieder vorgetragen. Nach der Predigt findet das hl. Abendmahl statt. Am Abend wird ein Schluß-Gottesdienst gehalten werden, weil mit diesem Sonntag das Conferenzjahr der „Ostdeutschen bischöfl.-methodistischen Conferenz," zu welcher die Gemeinde gehört, schließt. Die Conferenz tritt am 6. April in Poughkeepsie, N.-Y., in Sitzung und wird nahezu eine Woche dauern.

Charfreitag und Charsamstag.

Heute ist der letzte Tag der Charwoche. In den katholischen Kirchen erklingen bei dem Gloria der Messe zum ersten Male wieder die Glocken, die seit Donnerstag verstummt waren. Auch werden heute die hl. Oele geweiht.

Gestern, am Charfreitag, waren die Gotteshäuser auch alle gut besucht, zumal die Geschäfte zum größten Theil des gesetzlichen Feiertages wegen geschlossen waren.

In den evangelischen Gemeinden, die bekanntlich den Charfreitag als den höchsten Feiertag begehen, fand besonderer Gottesdienst statt, so z. B. in der Zionskirche, in welcher für die Abend-Andacht ein interessantes Programm aufgestellt war. Dasselbe umfaßte: Gemeinde-Choral — „O, Haupt voll Blut u. Wunden;" Gebet des Pastors; Chor—„Siehe, das ist Gottes Lamm" von Prätorius; Schriftverlesung — Jesu Verurtheilung und Kreuzigung; Arie aus der Johannespassion für Baß von J. S. Bach: „Mein theurer Heiland;" Gemeinde-Choral — „Herzliebster Jesu;" Schriftverlesung—Jesu Tod; Chor — „Die letzten Worte" von M. Haydn; Einzelstimme—„Was hast Du verwirket?" von H. Schütz; Gemeinde-Choral — „Ich will hier bei Dir stehen;" Schriftverlesung — Begräbniß Jesu; Chor — „O, Traurigkeit" von Rist; Ansprache; „Gebet zum Erlöser" für Alt, Geige und Orgel von Gounod; Gemeinde-Choral — „Erkenne mich, mein Hüter."

In der evang.-luth. St. Matthäi-Kirche fand Vormittags ½11 Uhr ein Gottesdienst statt, und Abends war Beicht-Gottesdienst und Feier des hl. Abendmahls.

In der evang.-luth. Zions-Kirche zu Canton fand Vormittags ½11 Uhr Gottesdienst statt. Nach der Predigt war Beichte und die Feier des hl. Abendmahls. Am Abend wurde ein Vorbereitungs-Gottesdienst für die Abendmahlsfeier am Ostermorgen gehalten.

In der deutschen ref. Immanuels-Kirche, Pastor Schlüter, fand gestern Vormittag ½11 Uhr Gottesdienst statt. Gestern Abend 8 Uhr war Vorbereitung, Beichte und Aufnahme neuer Mitglieder.

In der Dreieinigkeitskirche, Trinity-Straße, fand gestern Vormittag Passionsgottesdienst statt. Pastor A. F. Sterger predigte. Der gemischte Chor „Sängerkranz" sang zwei Passionschöre. — Abends ½8 Uhr fand die Hauptpassionsfeier statt und zugleich die Vorbereitung zum Abendmahle. Hr. F. H. Weber sang das Mendelssohn'sche: „Sei getreu bis in den Tod," mit Cello-Obligato.

In der evangel. Salemskirche, Ecke Randallstraße und Battery-Ave. (Pastor John C. Rudolph), fand gestern Abend ebenfalls Gottesdienst statt. Nach der Predigt ward die Beichte abgehalten.

Ostern in den Vereinen.

Die „Wittelsbach-Sektion Nr. 1" vom „Bayerischen National-Verband" veranstaltet morgen in Schlegel's Halle eine große humoristische Abend-Unterhaltung, für welche ein tüchtiges Comite weitgehende Arrangements getroffen hat, so daß allen Gästen genußreiche Stunden in Aussicht stehen. Ein zahlreicher Besuch steht daher zu erwarten.

Der „Germania-Vergnügungs-Verein" veranstaltet morgen in King's Park — ehemals Adams' Park — an der Mt. Carmel-Road und 16. Straße sein jährliches großes Osterfest. Wer schon früher ähnlichen Festlichkeiten dieser äußerst geselligen Vereinigung beigewohnt hat, der wird sicher nicht verfehlen, sich auch dieses Jahr zu dem Osterfeste einzufinden, da dasselbe besonders interessant zu werden verspricht. Um auf den Festplatz zu gelangen, nehme man die Back-River-Waggons und fahre bis nach Eastern-Avenue und 16. Straße, von wo aus die Gäste frei per Wagen nach dem Park gebracht werden.

Das „Labor-Lyceum" hält morgen Vormittag um 10 Uhr in seinem Clubhause eine Spezial-General-Versammlung ab, zu welcher alle Mitglieder eingeladen sind. Am Oster-Montag findet ein Tanzkränzchen, verbunden mit Verloosung unter den Auspizien der Gesangssektion statt. Gemüthliche Stunden dürften allen Besuchern des „Lyceums" an diesem Abend in Aussicht stehen, da für die Unterhaltung der Gäste in jeder denkbaren Weise Sorge getragen worden ist.

Der „Circle des verbesserten Ordens der Pythias-Ritter" veranstaltet am Ostermontag, den 3. April, im „Darley-Park" eine große Osterfeier für die Mitglieder und Familien. Die umsichtigsten Vorbereitungen sind seitens eines regen Arrangements-Comite's für das Fest getroffen wurden. So wird unter Anderem Zerstreuung geboten in Form von Conzert, Tanz, Schießen, Kegeln u. s. w.; auch werden werthvolle Preise zur Austheilung gelangen. Um 3 Uhr Nachmittags findet eine Gruppen-Aufnahme der Kinder statt. Um 5 Uhr Nachmittags Eierlesen seitens der Kinder. Um 7 Uhr Abends große Verloosung eines Osterlammes für Kinder; um 8 Uhr Abends Verloosung eines werthvollen Preises.

Der „Germania-Quartett-Club" wird morgen Abend eine Unterhaltung in der „Germania-Halle," Nr. 311, West-Germanstraße, veranstalten. Ein gewähltes Programm ist aufgestellt worden.

— Ein zweitägiges Austernsouper wird Montag und Dienstag Abend nächster Woche vom Frauenverein der deutschen reformirten Zionskirche an Aisquith- und Ewardstraße veranstaltet werden. Die thätigen Frauen haben die umfassendsten Vorbereitungen getroffen, und stehen angenehme Stunden zu erwarten.

$1.25 von Baltimore nach Washington und zurück auf der „Pennsylvanier Eisenbahn."

Am nächsten Samstag und Sonntag; gültig für die Rückfahrt bis zum folgenden Montag. Alle Züge, den limitirten Congreßzug ausgenommen.

Politik auf Porto Rico.

Eine neue Partei. — Ihre Gründer und ihre Grundsätze.—Die Plattform und das Programm.

San Juan, Porto Rico, 22. März. — Eine neue politische Partei ist hier in's Leben gerufen worden, u. zwar von Anhängern der alten radikalen Partei, welche den Liberalen mit dieser Parteigründung zuvorgekommen sind. Die neue Partei, welche man als eine amerikanische Partei betrachten darf, nennt sich selbst die „Republikanische Partei von Porto Rico." Die Organisatoren der Partei betonen jedoch, daß die Bezeichnung „republikanisch" nicht im engeren partei-politischen Sinne zu nehmen sei, sondern nur im weiteren Sinne als Gegensatz zu einer monarchistischen Partei. Von einem Anschluß an eine der beiden großen amerikanischen Parteien sei bisher noch nicht die Rede.

Die Gründer der Partei sind: Manuel F. Rossy, Francisco del Valle, F. Guillermetty, Luis Sanchez Morales, Cruz Castro, Juan Ramos, F. Degetau, Jose C. Rossy, Haime Sifre, R. Falcon, Jose Sazan, S. Dones, Jose F. Diaz, A. Vega, Pedro del Valle, Manuel del Valle, B. Llovet, Jose C. Barbosa und D. Guillot.

Manuel Bossy war seit längerer Zeit der anerkannte Führer der radikalen Partei. Guillermetty ist ein reicher Apotheker, welcher sowohl mit seinem Rath, wie mit Geld die Radikalen zu unterstützen pflegte. Dr. Barbosa ist ein Neger, welcher auf der Universität zu Ann Arbor ausgebildet wurde und durchaus amerikanische Anschauungen hat. Das Partei-Programm ist ausgearbeitet und soll bei einer morgen abzuhaltenden Versammlung angenommen werden. Dasselbe kennt die Verdienste des Präsidenten McKinley an, welcher die Porto Ricaner vom spanischen Joche befreit hat, und verspricht dem neuen Lande und dem Banner der Ver. Staaten Anhänglichkeit u. Treue. Der Anschluß an die Ver. Staaten wird „mit Stolz" begrüßt. Ein Abschnitt desProgramms handelt von der Civilverwaltung der Insel, mit welcher die Bewohner betraut werden sollten. Es würde jedoch die Verfügung des Congresses in dieser Sache geduldig abgewartet werden. Dagegen würde gewünscht, daß während der Militär-Regierung Civilämter nur mit Männern von Ehrlichkeit u. erprobter Loyalität gegen die Ver. Staaten besetzt werden sollten. Es sollte den Porto Ricanern Gelegenheit gegeben werden, ihre Befähigung zur Selbstregierung zu beweisen.

Im Uebrigen spricht sich die Plattform für allgemeines Stimmrecht, für gleichmäßige Volksvertretung, gegen Einführung fremder Contraktarbeiter, für die Trennung von Kirche und Staat, für confessionslose Schulen, für Einführung des amerikanischen Steuersystems, fürFreihandel zwischen Porto Rico und den Ver. Staaten, oder vielmehr für Gleichberechtigung Porto Rico's mit den Staaten u. Territorien der Union, für Einführung des amerikanischen Geldes und Einführung des amerikanischen Gerichtswesens aus.

— Lillie Post, eine bekannte Opern-Sängerin, ist in einem Irrenhause zu San Francisco in einer gepolsterten Zelle untergebracht worden. Sie leidet am Verfolgungswahn.

Das Schutzmittel der Nation.

Tabletten

mit Chokolade-Ueberzug.

— In Gelatine-Schachteln verpackt, die nicht zerbrechen. —

Sichere Kur gegen

Dyspepsie, Hartleibigkeit, Grippe, Biliosität, Nervösität, Migräne, Nieren- und Leber-Leiden, Sodbrennen und allgemeine Schwäche.

Nur aus den feinsten medizinischen Pflanzen angefertigtes Präparat.

10c. pro Packet bei allen Apothekern.

Wenn Euer Apotheker dieselben nicht führt, nehmt kein Ersatzmittel, sondern schreibt um ein 10c. Probe-Packet, 12 enthaltend, an die

U. S. ARMY & NAVY TABLET CO.,

(Febr28-) 17 Ost 14. Straße, New-York.